

Familienbuch Euregio

Friedrich von Papen

* 18.12.1839 rk + 12.07.1906

[Hilgers] [EGV] Schriftenreihe 31: Die Tochter von Albert von Steffens-Drimborn, Anna Laura, heiratete im September 1872 Friedrich Franz Michael von Papen-Koenigen. Dessen Beliebtheit kam auch seinem Sohn Franz von Papen als berufliche Starthilfe zu Gute. Franz von Papen war von Juni bis Dezember 1932 deutscher Reichskanzler.

[Hilgers] [Wikipedia] Friedrich Franz von Papen, Linie Köningen, *18.12.1839 in Werl, +12.07.1906, Oberst bei den 5. Ulanen in Düsseldorf, war ein Sohn von Franz Joseph von Papen und Kasparine von Papen.

Eltern: Franz Joseph von Papen und Kasperine von Papen

Link: Das Adelsgeschlecht von Papen in Wikipedia

Anna Laura von Steffens

* 26.04.1852 rk Neuss

Laura Maria Anna Isabella von Steffens

[Hilgers] [IGI] [Geburtsurkunde] Neuss, Laura Maria Anna Isabella von Steffens, *26.04.1852, Tochter von Albert von Steffens und Isabella Josten

[Hilgers] [EGV] Schriftenreihe 31: Die Tochter von Albert von Steffens-Drimborn, Anna Laura, heiratete im September 1872 Friedrich Franz Michael von Papen-Koenigen. Dessen Beliebtheit kam auch seinem Sohn Franz von Papen als berufliche Starthilfe zu Gute. Franz von Papen war von Juni bis Dezember 1932 deutscher Reichskanzler.

[Hilgers] [Familienarchiv] Familie von Steffens, Briefe der Isabella v. Steffens geb. Josten an ihre Tochter Anna Laura, gen. Hans oder Hänschen, und an ihren Schwiegersohn Fritz v. Papen-Koenigen auf deren Hochzeitsreise nach Italien und Österreich. Enthält zwei Briefe der Isabella (Bella) von Steffens an ihre Schwester Anna Laura; ein Brief des Adolf v. Papen-Münstermaifeld (1841-1928) oo 1868 Fanny v. Steffens (1846-1926) an seine Schwägerin Anna Laura v. Papen geb. Steffens und deren Mann Fritz v. Papen-Koenigen zur Hochzeitsreise nach Venedig

Eltern: Albert von Steffens und Isabella Josten

∞ 09.1872

[Hilgers] [EGV] Schriftenreihe 31: Die Tochter von Albert von Steffens-Drimborn, Anna Laura, heiratete im September 1872 Friedrich Franz Michael von Papen-Koenigen.

1 Kind

Franz von Papen * 28.10.1879 ev Werl + 02.05.1969 Obersasbach

Beruf: Reichskanzler

[Familienforschung] Pierfit 2015 bei geneanet.org, Franz von Papen, * 28.10.1879 Werl, + 02.05.1969 Obersasbach, Sohn von Friedrich von Papen-Köningen und Anna von Steffens.

[Familienforschung] Pierfit 2015 bei geneanet.org, Heirat am 03.05.1905 zwischen Franz von Papen und Martha von Boch-Galhau.

[Wikipedia] Franz Joseph Hermann Michael Maria von Papen, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk (* 29.10.1879 in Werl; † 2.05.1969 in Obersasbach) war ein deutscher Politiker (1921 bis 1932 Zentrumspartei, dann parteilos). Nach einer Karriere als Berufsoffizier und längerer Abgeordnetentätigkeit im Preußischen Landtag amtierte Papen von Juni bis Dezember 1932 als Reichskanzler und von Januar 1933 bis Juli 1934 als Vizekanzler im Kabinett Hitler. Anschließend war er Gesandter und Botschafter des Deutschen Reiches in Wien und Ankara. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde er im Nürnberger Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationalen Militärgerichtshof angeklagt, und zunächst freigesprochen. Am 24.02.1947 wurde er jedoch in einem Spruchkammerverfahren im Rahmen der Entnazifizierung als „Hauptschuldiger“ eingestuft und zu acht Jahren Arbeitslager verurteilt.

Franz von Papen entstammte der Familie von Papen-Koenigen, der älteren Linie des westfälischen Adelsgeschlechtes von Papen, das als Erbsälzer, das heißt durch Salzgewinnung, in Werl zu Reichtum und Adelstitel gekommen war. Er wurde als drittes von fünf Kindern des katholischen Offiziers und Grundbesitzers Friedrich von Papen-Köningen geboren. Als er elf Jahre alt war, schickten ihn seine Eltern auf seinen eigenen Wunsch hin auf eine Kadettenschule. Die Ausbildung dort legte den Grundstein für seine weitere militärische Karriere. Sie führte ihn über das Königliche Pagenkorps am Hof des Kaisers und das Westfälische Ulanen-Regiment Nr. 5 in Düsseldorf bis in den Generalstab, dem er ab 1913 als Hauptmann angehörte. Dort machte er zahlreiche, für seine spätere Laufbahn entscheidende Bekanntschaften, so unter anderem mit Kurt von Schleicher. Außerdem galt Papen als begeisterter und erfolgreicher Reitsportler.

1905 heiratete Papen Martha von Boch-Galhau (1880–1961), eine der Erbinnen der bekannten Keramikdynastie Villeroy & Boch. Sie brachte neben beträchtlichen Finanzmitteln auch ein Hofgut in Wallerfangen (Saar) in die Ehe ein, das seit 1905 als Gut Papen bekannt war und das sich noch heute im Besitz der Familie befindet. Außerdem gewann Papen durch seine Frau für seinen späteren Werdegang entscheidende Kontakte zu rheinischen Industriellenkreisen.

∞ 03.05.1905 mit [Martha von Boch-Galhau](#)

Link: Wikipedia - Franz von Papen 1879 - 1969

Permanent-Link:

<http://www.familienbuch-euregio.de/genius?person=552303>

Datenschutzerklärung

Nach oben